

Bezirksamtsvorlage Nr. 1331/2020
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 26.01.2021

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2671/V, Beschluss vom 17.09.2020, betrifft:

Anschlussfinanzierung für die EHAP-Stellen im „Warmen Otto“ bereitstellen

2. Berichtersteller:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage – zur Kenntnisnahme – betrifft **„Anschlussfinanzierung für die EHAP-Stellen im „Warmen Otto“ bereitstellen“** als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

In den letzten Jahren hat der Zustrom an EU-Bürger*innen nach Berlin, insbesondere nach Berlin Mitte, zugenommen. Die meisten von ihnen erhalten keine Sozialleistungen, sind medizinisch unterversorgt und leben fast immer auf der Straße. Das Projekt „Perspektive für wohnungslose EU-Bürger*innen in Berlin Mitte (PewE)“ der Berliner Stadtmission richtet sich speziell an diese Personengruppe und bietet Beratung/Begleitung in verschiedenen Sprachen zum einen durch Straßensozialarbeit und zum anderen in den Räumen der Wohnungslosentagesstätte „Warmer Otto“ an. Ziel ist es, das Klientel niedrigschwellig zu erreichen, an die Beratungs- und Unterstützungsangebote des regulären Hilfesystems heranzuführen und damit eine soziale Integration herbeizuführen. Nach der Absage der Weiterfinanzierung des Projektes durch den „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)“ für 2021, drohte eine erhebliche Einschränkung der Beratungsleistungen. Mit der Finanzierungszusage der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales wurden dem Bezirksamt Mitte im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung finanzielle Mittel avisiert, die eine Weiterführung des gerade für den Bezirk Mitte wichtigen Projektes zuwendungsrechtlich ermöglichen.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

über

Anschlussfinanzierung für die EHAP-Stellen im „Warmen Otto“ bereitstellen

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.09.2020 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2671/V):

Das Bezirksamt wird ersucht,

1. für die 2,2 Stellen Sozialarbeit in der Wohnungslosentagesstätte „Warmer Otto“, die bisher durch EHAPMittel finanziert wurden, ab 1.1.2021 eine lückenlose Weiterfinanzierung durch Bezirks- und /oder Landesmitteln zu gewährleisten und
2. sich dazu kurzfristig mit dem Senat in Verbindung zu setzen.

Das Bezirksamt hat am .01.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Mit Unterstützung der Integrationsverwaltung konnte eine Zusage zur Weiterfinanzierung für das PewE-Projekt durch das Land Berlin im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung erreicht werden, sodass das Bezirksamt Mitte der Berliner Stadtmission zuwendungsrechtlich eine Antragsmöglichkeit für 2021 zusichern kann.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltplan und die Finanzplanung:

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine, da die Finanzierung durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales erfolgt und die Mittel dem Bezirk im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt werden.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den 14.01.2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe